

für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

AZ:

30 DS 2/ 0132

Sachbearbeiter: Herr Schneider

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Werkausschuss VGBEN	öffentlich	04.06.2025

Vergabe der Bauleistung zur Sanierung des Brunnen Winden**Sachverhalt:**

Die Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau beabsichtigen die bauliche Sanierung des Brunnengebäudes in Winden. Das Brunnengebäude (Außenabmessung beträgt ca. 2,60 x 2,60 m) ist erdangeschüttet und bindet in das Gelände ein. Die lichte Höhe im Inneren liegt bei ca. 2,10 m und der Zugang erfolgt über eine Edelstahltür.

Aufgrund von sichtbaren Schäden wie Betonkorrosion, Abplatzungen, Rissen etc. soll das Brunnengebäude saniert werden. Im Zuge der letztmaligen Wasserschau zusammen mit dem Gesundheitsamt wurde das Gebäude aufgrund vorhandener Mängel beanstandet. Die schadhafte Zaunanlage rund um die Schutzzone I des Wasserschutzgebietes wurde bereits erneuert.

Für die Sanierungsarbeiten ist der Brunnendeckel DN 700 aus Edelstahl auf dem Dach des Brunnengebäudes zu demontieren. Das Abklemmen und Abhängen des Schaltschranks sowie der dazugehörigen Elektrik erfolgt bauseits durch die Verbandsgemeindewerke. Die Außen- und Innenwände sollen bis auf den gesunden Kernbeton abgestemmt werden. Nach dem Strahlen aller zu beschichtenden Flächen wird die freigelegte Bewehrung entrostet und mit einem Korrosionsschutzanstrich versehen. Im Anschluss erfolgt die Aufbringung der mineralischen Beschichtung. Neben der Beseitigung von Schadstellen wird auch die Dachfläche abgedichtet und beschichtet.

Für die Betonsanierung und Außenabdichtung muss das Brunnengebäude komplett freigelegt werden. Die Tiefbauarbeiten umfassen zudem die Herstellung einer Drainage, Neuordnung der Entwässerung bis zur Einleitstelle (inkl. Neubau des Auslaufbauwerks) sowie der Bau von Winkelstützen und Blockstufen plus einer Pflasterfläche vor dem Brunnengebäude.

Die Ausschreibungsunterlagen sind im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB zur Verfügung gestellt worden. Die Submission erfolgte am 21. Mai 2025. Es ist lediglich ein Angebot eingegangen. Das Angebot der Firma T.O.M. Technisches Oberflächenmanagement aus Hattersheim beläuft sich auf netto 282.797,30 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Sanierungsarbeiten wurden vom Ingenieurbüro auf insgesamt 163.500 € netto geschätzt. Das Angebot liegt somit rund 73 % über der Kostenschätzung.

Der Ansatz für Baukosten im Wirtschaftsplan für die Maßnahme 8313911 (Sanierung Gebäude Tiefbrunnen Winden) liegt bei 130.000 € und ist nicht auskömmlich.

Die Firma T.O.M. ist ein klassisches Betoninstandsetzungsunternehmen, welches die Tiefbauarbeiten ohne Nachunternehmer (Hauptkostenanteil der Ausschreibung) überteuert angeboten hat. Die Werkleitung schlägt mit der Begründung, dass kein wirtschaftliches Angebot eingegangen ist, vor, die Ausschreibung aufzuheben. Geplant ist, die Tiefbau- und Betoninstandsetzungsarbeiten in getrennten Losen auszuschreiben und zu vergeben. Darüber hinaus wird zusammen mit dem Planungsbüro Umfang und Art des Loses Tiefbau überdacht.

Beschlussvorschlag:

Die Ausschreibung zur Sanierung des Brunnen Winden wird aufgehoben. Die Werkleitung wird beauftragt, eine Aufteilung des Leistungsumfangs in die Lose Tiefbau und Betoninstandsetzung zu prüfen und im Anschluss erneut auszuschreiben.

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister